

16.02.17

Große politische Reden der USA

17 Glanzlichter der politischen Rhetorik, in denen sich über 200 Jahre Geschichte der USA – und teilweise der Weltgeschichte – spiegeln, versammelt die aktualisierte Neuauflage des Bandes „American Political Speeches“, welche Prof. Dr. Klaus Stüwe, Politologe an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt, gemeinsam mit seiner Frau Birgit Stüwe nun im Reclam Verlag herausgegeben hat. Im Zentrum stehen die großen Präsidenten-Reden: von George Washington über Lincoln, Roosevelt und Kennedy, Nixon und Reagan, George Bush sen. und jun. bis zu Barack Obama, der in dieser aktualisierten Ausgabe erstmals vertreten ist.

Daneben enthält der Band berühmte Reden des Indianerhäuptlings Tecumseh, von George Marshall (Marshall-Plan), Martin Luther King (I Have a Dream) und Hillary Clinton (Frauenrechte sind Menschenrechte).

Alle Reden werden durch einen Informationstext eingeleitet. Ein Glossar und zahlreiche Anmerkungen erleichtern das Verstehen und ermöglichen eine Einordnung in den jeweiligen historischen und politischen Kontext.

In der politischen Kultur der USA hat die öffentliche Rede einen viel höheren Stellenwert als in anderen Ländern. Während sich etwa in Deutschland nur wenige Politikerreden einen Platz im kollektiven Gedächtnis der Bevölkerung verschafft haben, gibt es in den USA eine Vielzahl allgemein anerkannter „historischer Reden“. Ob John F. Kennedys Antrittsrede oder Richard Nixons Rücktrittserklärung – viele politische Reden werden von der amerikanischen Öffentlichkeit mit einer bestimmten Phase der amerikanischen Geschichte identifiziert.

Klaus Stüwe und Birgit Stüwe (Hrsg.): American Political Speeches
202 S.

Verlag Philipp Reclam, Stuttgart.

ISBN: 978-3-15-019925-1

7,80 EUR

[<- Zurück zu: Presseinformationen](#)